



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Bezirksversammlung

- öffentlich -

<b>Beschlussempfehlung Ausschuss</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-3319</b> Datum: 27.11.2018
--------------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung	Entscheidung 29.11.2018

### Querungshilfe für die Wendlohstraße in Höhe Herzog-Bruno-Weg

#### Sachverhalt:

Bisherige Beratungsfolge	am	TOP	Drucksache	Ergebnis
RA/Lo (Antrag der Fraktionen von GRÜNE und SPD)	12.11.2018	14.1	20-3262	aus Zeitgründen vertagt
RA/Lo	26.11.2018	9.1	dito	Empfehlung einstimmig beschlossen

Ein Großteil der Kinder, welche die Grundschule und die Kita Bindfeldweg besuchen und östlich der Wendlohstraße wohnen, queren die Wendlohstraße auf Höhe des Herzog-Bruno-Wegs. Die Anlage der Grünwege von der Paul-Sorge-Straße bis zum Bindfeldweg eröffnet die Zuleitung zur Schule und zur Kita Bindfeldweg mit minimalen Kontakt der Kinder zu PKW befahrenen Straßen. Die o.g. Querung ist im genannten Kontext ein starker Bruch dieses guten Ansatzes.

Das Queren der Straße dort ist vor allem für unbegleitete Kinder sehr gefährlich. Der Bereich ist durch den Busverkehr, die Bushaltestelle und die Kurven sehr unübersichtlich. Die schmale Straßenführung und die hohen Bordsteine verstärken diesen Umstand.

Momentan sind die genannten Schülerinnen und Schüler gezwungen, die Straße entweder auf riskante Weise zu überqueren bzw. einen erheblichen Umweg über die Max-Zelck-Straße in Kauf zu nehmen.

Auch Eltern mit Kindern und ältere Personen stehen insbesondere im morgendlichen Berufsverkehr oft längere Zeit, bis sich die Möglichkeit zur Querung der Straße eröffnet. Diese Situation verleitet zu riskanten Querungsmanövern.

#### Petitum:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten sich beim zuständigen Polizeikommissariat dafür einzusetzen, dass eine sichere Querung der Wendlohstraße in Höhe Herzog-

Bruno-Weg eingerichtet wird, um den Schulweg zur Schule und Kita Bindfeldweg zu verbessern.

**Anlage/n:**  
keine